

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schwelm · Oehder Weg 9 · 58332 Schwelm

An die

Bürgermeisterin der Stadt Schwelm

Frau Gabriele Grollmann  
Rathaus – Hauptstraße 14  
58332 Schwelm

**Ratsfraktion Schwelm**

**Fraktionsvorsitzender**  
Marcel Gießwein

**Stellv. Fraktionsvorsitzende**  
Brigitta Gießwein

Oehder Weg 9, 58332 Schwelm  
Tel.: +49 (2336) 5900  
info@gruene-schwelm.de

Schwelm, 18. Oktober 2017

## **Antrag Ausbau Lindenstraße vom Ochsenkamp bis zur Tobienstraße**

Sehr geehrte Frau Grollmann,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur Beratung und Beschlussfassung im AUS am 07.11.2017 und ggf. weiteren Gremien:

Die Beauftragung eines Fachplaners für Verkehrs- und Freianlagen zur Erstellung eines Ausbauplans zum Ausbau der Lindenstraße – Abschnitt Ochsenkamp bis Tobienstraße.

Zu beauftragen sind die Leistungsphasen 1 bis 3 – Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung - nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure).

Bei der zu beauftragenden Planungsleistung sind folgende Grundlagen und Aufgabenstellungen zu berücksichtigen:

Konzeptplan, der diesem Antrag beiliegt.

Gestaltung der Straße als Anlieger- bzw. Wohnstraße.

Planung von nachhaltigen Standorten für große Bäume.

Einbeziehung nichtöffentlicher Grundstücksflächen in die Grünflächenplanung, mit dem Ziel vertraglicher Regelungen mit den Grundstückseigentümern für die langfristige Sicherung von Stadtbild-prägenden Baumstandorten.

Erstellung eines Konzepts technischer Standards (Größe des Wurzelraums, Baumarten, erforderliche Abstände zu Gebäuden und Leitungen etc.) für Baumstandorte.

Das Konzept soll für zukünftige, vergleichbare Ausbaumaßnahmen in Schwelm gelten.

Berücksichtigung des stadtbaulichen Konzepts eines grünen Quartiers mit einem großen Baumbestand (Anzahl und Größe der Bäume).

Die fertige Entwurfsplanung soll Grundlage für eine abschließende Entscheidung des AUS bzw. Rats über die Freigabe von Haushaltsmitteln zum Ausbau der Lindenstraße sein.

### **Begründung:**

Zur Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur (Straßen, Leitungsnetze etc.) müssen derzeit und in den nächsten Jahren zahlreiche innerstädtische Straßen erneuert und den heutigen sowie zu-künftigen Bedürfnissen angepasst werden.

In den 1950-iger und 1960-iger Jahren wurde auf städtischen Verkehrs- und Freiflächen eine große Zahl von Bäumen gepflanzt, die das Bild unserer Stadt maßgeblich positiv prägen. Zur nachhaltigen Sicherung des lebenswerten Umfeldes der städtischen Quartiere ist bei den notwendigen baulichen Erneuerungen eine fachübergreifende Herangehensweise erforderlich. Außer den rein bautechnischen Erfordernissen sind stadtplanerische Zielsetzungen zu berücksichtigen.

Am überschaubaren Projekt des Lindenstraßenausbaus können planerische Standards für zukünftige Bauvorhaben entwickelt werden. Die einmal entwickelten Standards sollten dann eine zügige und wirtschaftliche Umsetzung der Ausbauprojekte in den kommenden Jahren ermöglichen.

Mit freundlichem Gruß



---

Marcel Geiswein  
(Fraktionsvorsitzender)